Stimmen im Wind

Juliane Werding

Schwarze Vögel, roter Himmel
Frau am Meer
Riecht an Blumen, aber ihre Hand ist leer
Sieht ein Schiff im Sturm versinken
Hört Menschen schrein
Sie ist nicht verlassen, nur alleinStimmen im Wind
Die sie rufen, wenn der Abend beginnt
Sei nicht traurig, Suzanne
Es fängt alles erst an
Stimmen im Wind
Die so zärtlich und so liebevoll sind
Sei nicht traurig, Suzanne
Es fängt alles erst an
Lächeln in erschrocknen Augen
Blind vom Licht
Tränen wie aus Eis verbrennen ihr Gesicht
Pärchen auf vergilbten Fotos der Phantasie
Menschen, die sich lieben
Sterben nieStimmen im Wind
Die sie rufen, wenn der Abend beginnt
Sei nicht traurig, Suzanne
Es fängt alles erst an
Stimmen im Wind
Die so zärtlich und so liebevoll sind
Sei nicht traurig, Suzanne
Es fängt alles erst anUnd der Mann, mit dem sie redet
Bleibt unsichtbar
Menschen, die sich lieben
Sind sich nah
Stimmen im Wind
Die sie rufen, wenn der Abend beginnt
Sei nicht traurig, Suzanne
Es fängt alles erst an
Stimmen im Wind
Die so zärtlich und so liebevoll sind
Sei nicht traurig, Suzanne
Es fängt alles erst anWas ruht in tiefen Meeren
Wird einmal wiederkehren
Deine schwere Zeit ist bald vorbeiStimmen im Wind
Die sie rufen, wenn der Abend beginnt
Sei nicht traurig, Suzanne
Es fängt alles erst an

Stimmen im Wind
Die so zärtlich und so liebevoll sind
Sei nicht traurig, Suzanne
Es fängt alles erst an

Lyrics provided by http://www.1songlyrics.com/